

Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein



Die wirtschaftliche Lage des Hamburger Taxengewerbes 2017 – 2024

Im Auftrag der



Hamburg im November 2025

1. Einleitung durch die Behörde für Verkehr und Mobilitätswende (BVM)

Das Statistikamt Nord erstellt im Auftrag der BVM jährliche Auswertungen zur wirtschaftlichen Lage des Hamburger Taxengewerbes. Diese werden neben dem Bericht im PDF-Format auch in Form eines Dashboards angeboten. In diesem sind die Ergebnisse übersichtlich gestaltet und es werden Entwicklungen über mehrere Jahre dargestellt:

<https://www.arcgis.com/apps/dashboards/b77e1501711a47b4b055966ffb721056>

Die Auswertungen erfolgen auf Grundlage der in den Hamburger Taxen erfassten Daten. Diese Daten über Fahrleistungen und Umsätze werden mit Hilfe der Taxameter automatisiert erfasst, gesichert und an verschiedene Datendienstleister übertragen.

2. Die wichtigsten Ergebnisse der Untersuchung

Die Leistungen des Hamburger Taxengewerbes waren in den Jahren 2017 bis 2024 durchaus inhomogen, unter anderem verschuldet durch den erkennbaren pandemiebedingten Einbruch der Ergebnisse für die Jahre 2020 und 2021.

Aus den Daten kann die Anzahl der in den Auswertungsjahren insgesamt in Hamburg durchgeführten Taxenfahrten hochgerechnet werden, hier ist ein rückläufiger Trend erkennbar. Waren es im Jahr 2017 noch rd. 12,22 Mio. Touren, so sank die Anzahl im Jahr 2018 auf rd. 11,83 Mio. Touren und auf rd. 11,31 Mio. Touren im Jahr 2019. Im Pandemiejahr 2020 waren es nur noch rd. 5,70 Mio. Touren, im Jahr 2021 7,43 Mio. Touren. Im Jahr 2022 stieg die Tourenanzahl wieder auf 9,52 Mio. Touren und in den Jahren 2023 und 2024 auf 9,55 bzw. 9,63 Mio. Touren an, erreichte jedoch nicht das Niveau der Vor-Corona-Jahre. Zu berücksichtigen ist, dass Touren, die ohne Nutzung des Taxameters gefahren wurden (Ferntouren, Touren nach und von Orten außerhalb des Tarifgebiets mit freierer Preisvereinbarung mit dem Fahrgast) in der Auswertung nicht berücksichtigt werden können.

Gleichzeitig ist die Anzahl der tatsächlich betriebenen Taxen von 2.841 im Jahr 2023 auf 3.002 Taxen im Jahr 2024 angestiegen. Das steigende Fahrzeugangebot bei stagnierender Nachfrage machte es erforderlich, dass die BVM einen Beobachtungszeitraum, einen sog. „Konzessionsstop“ seit Juni 2024 einrichten musste, um die wirtschaftliche Lage und die Funktionsfähigkeit des Taxengewerbes abzusichern. Dadurch dass Taxenunternehmer, die bis dahin einen Rechtsanspruch durch zuvor erteilte Erst- und Erweiterungsgenehmigungen erhalten haben, ihre Fahrzeuge auch nach Juni 2024 einbringen konnten, machen sich die Folgen der Maßnahme erst zeitverzögert bemerkbar.

Aus den Auswertungen sind folgende Entwicklungen erkennbar:

- Die Anzahl der Touren pro Schicht ist weiterhin rückläufig: Fuhr ein Taxi im Jahr 2017 noch fast 12 Touren pro Schicht, so waren es im Jahr 2024 nur noch 10 Touren. Diese Entwicklung bestätigen die Jahreswerte: Ein Taxi fuhr in den Jahren 2019 und 2022 noch 3.599 bzw. 3.596 Touren, im Jahr 2024 waren es nur noch 3.209 Touren. Im Jahr 2017 sind es sogar 4.021 Touren und im Jahr 2018 zumindest noch 3.800 Touren gewesen.
- Die Anzahl der Schichten und Arbeitsstunden pro Jahr zeigen eine ähnliche Entwicklung. Fuhr ein Taxi in den Jahren 2022 bis 2024 nur noch gut 350 Schichten, so waren es im Jahr 2017 noch 400 Schichten. Im Jahr 2022 wurden 2.918 Arbeitsstunden pro Taxi geleistet, in 2024 waren es 2.888, im Jahr 2017 aber noch 3.244 Stunden.

- Die Anzahl der Touren pro Arbeitsstunde fasst diese Entwicklungen zusammen: Fuhr ein Taxi im Jahr 2017 noch 1,37 Touren pro Arbeitsstunde, so waren es im Jahr 2024 nur noch 1,21 Touren.
- Korrespondierend ist auch der Besetztanteil eines Taxis mit Fahrgästen gesunken: Betrag der Besetztanteil mit Fahrgästen während der Arbeitszeit in den Jahren 2017 bis 2019 noch rd. 33,6 % und im Jahr 2022 sogar 34,3 %, so sank dieser Anteil 2024 auf 32,5 %.
- Leicht gesunken ist auch der Besetztanteil der Laufleistung pro Schicht, lag der Anteil der Kilometerfahrleistung mit Fahrgästen in den Jahren 2017 bis 2019 noch bei 48,0 % und 47,7 % und in 2022 bei 47,1 %, so lag dieser in 2024 nur noch bei 46,4 %.

Zum 1. Februar 2025 wurden die Entgelte für den Taxenverkehr (Taxentarif) um durchschnittlich 4,8 % angehoben (diese Anpassung wirkt sich erst ab 2025 aus, maßgeblich für die Auswertung sind die Erhöhungen zum 1. Juni 2022 um 9,6 % und zum 1. Juli 2023 um 12,8 %). Zu den Umsatzentwicklungen haben die Taxameter folgende Ergebnisse gemessen:

- Der Nettoumsatz pro Arbeitsstunde betrug im Jahr 2022 25,01 €, im Jahr 2024 trotz der erheblichen Tarifierhöhungen aber lediglich 27,02 €.
- Der Nettoumsatz pro Schicht betrug im Jahr 2019 197,84 €, im Jahr 2022 211,07 € und im Jahr 2024 225,09 €. Für das Jahr 2022 gegenüber 2019 bedeutet dies ein Plus von 6,9 %, für das Jahr 2024 gegenüber 2022 ein Plus von lediglich 6,6 %.
- Entsprechend der beiden erheblichen Tarifierhöhungen der Jahre 2022 und 2023 hat sich jedoch der Nettoumsatz pro Tour entwickelt. Lag dieser im Jahr 2019 bei 17,55 € und im Jahr 2022 bei 19,17 €, so wurden im Jahr 2024 22,38 € erzielt. Für das Jahr 2024 ergibt sich somit ein Plus von 27,5 % gegenüber dem Jahr 2019.

Bei einem differenzierteren Blick ergeben sich noch folgende weitere Erkenntnisse:

- Ein Mehrwagenunternehmer erzielte nach der letzten Tarifierhöhung im 3. Quartal 2023 einen Nettostundenumsatz von 29,82 € (brutto 31,91 €) und im 4. Quartal 2023 einen Nettostundenumsatz von 29,52 € (brutto 31,59 €), im Jahr 2024 sank dieser auf 27,18 € (brutto 29,08 €).
- 45 % der Mehrwagenunternehmen erzielten im 4. Quartal 2023 einen Nettostundenumsatz von mindestens 30 € (brutto 32,10 €), im 3. Quartal 2023 erzielten diesen Nettostundenumsatz fast 47 % der Mehrwagenunternehmen. Knapp ein Drittel der Mehrwagenfahrzeuge erzielten im 2. Halbjahr 2023 einen Stundenumsatz von netto 34 € (brutto 36,38 €) und mehr. Im Jahr 2024 erzielten lediglich 21 % der Mehrwagenfahrzeuge einen Netto-Stundenumsatz von 34 € oder mehr.

Tabelle 1: Die wichtigsten Ergebnisse auf einen Blick

Kennzahl	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Touren pro Schicht (alle)	11,79	11,50	11,29	8,70	9,87	11,04	10,25	10,07
- Mehrwagenunternehmen	12,23	11,90	11,73	9,19	11,02	11,89	10,95	10,13
- Einwagenunternehmen	10,54	10,25	9,92	7,64	8,27	9,41	9,05	9,2
Touren pro Jahr und Fahrzeug (alle)	4 021	3 800	3 599	2 214	3 004	3 596	3 363	3 209
- Mehrwagenunternehmen	5 069	4 732	4 446	2 595	4 251	5 092	4 398	4 375
- Einwagenunternehmen	3 316	3 144	2 997	1 935	2 144	2 581	2 497	2 134
Schichten pro Jahr pro Fahrzeug (alle)	400	387	368	294	338	352	357	365
- Mehrwagenunternehmen	483	466	428	308	409	437	423	441
- Einwagenunternehmen	344	332	325	285	289	295	301	294
Arbeitsstunden pro Jahr und Fahrzeug (alle)	3 245	3 127	3 034	2 429	2 758	2 919	2 929	2 884
- Mehrwagenunternehmen	3 732	3 585	3 414	2 417	3 358	3 636	3 455	3 519
- Einwagenunternehmen	2 917	2 804	2 763	2 439	2 344	2 433	2 490	2 299
Touren pro Arbeitsstunde (alle)	1,37	1,35	1,32	1,03	1,16	1,31	1,22	1,21
- Mehrwagenunternehmen	1,43	1,41	1,39	1,10	1,30	1,41	1,31	1,22
- Einwagenunternehmen	1,18	1,17	1,13	0,88	0,98	1,12	1,06	1,09
Besetztanteil mit Fahrgästen pro Arbeitsstunde (alle)	33,55 %	33,75 %	33,49 %	25,29 %	29,75 %	34,25 %	32,73 %	32,47 %
- Mehrwagenunternehmen	34,75 %	34,92 %	34,73 %	26,65 %	32,69 %	36,65 %	34,99 %	32,62 %
- Einwagenunternehmen	30,04 %	30,19 %	29,58 %	22,31 %	25,64 %	29,63 %	28,79 %	30,36 %
Besetztanteil mit Fahrgästen pro Schichtkilometer (alle)	47,97 %	47,98 %	47,66 %	42,90 %	44,88 %	47,09 %	46,58 %	46,44 %
- Mehrwagenunternehmen	48,87 %	48,85 %	48,51 %	44,00 %	46,67 %	48,48 %	47,89 %	46,55 %
- Einwagenunternehmen	45,34 %	45,36 %	44,97 %	40,51 %	42,39 %	44,39 %	44,30 %	44,95 %
Nettoumsatz pro Arbeitsstunde (alle)	23,09 €	23,57 €	23,10 €	17,42 €	20,21 €	25,01 €	25,76 €	27,02 €
- Mehrwagenunternehmen	24,01 €	24,46 €	24,02 €	18,48 €	22,37 €	26,96 €	27,88 €	27,18 €
- Einwagenunternehmen	20,41 €	20,84 €	20,20 €	15,14 €	17,24 €	21,29 €	22,10 €	24,80 €
Nettoumsatz pro Schicht (alle)	199,64 €	201,14 €	197,84 €	147,38 €	172,14 €	211,07 €	217,69 €	225,09 €
- Mehrwagenunternehmen	205,46 €	206,53 €	203,89 €	154,54 €	191,06 €	227,55 €	233,73 €	226,19 €
- Einwagenunternehmen	182,70 €	184,51 €	178,73 €	132,05 €	146,04 €	179,69 €	190,08 €	209,94 €
Nettoumsatz pro Tour (alle)	16,96 €	17,52 €	17,55 €	17,04 €	17,53 €	19,17 €	21,29 €	22,38 €
- Mehrwagenunternehmen	16,83 €	17,37 €	17,40 €	16,85 €	17,37 €	19,16 €	21,39 €	22,35 €
- Einwagenunternehmen	17,37 €	18,05 €	18,10 €	17,49 €	17,83 €	19,21 €	21,08 €	22,86 €
Nettoumsatz pro Kilometer (alle)	1,24 €	1,27 €	1,26 €	1,16 €	1,20 €	1,30 €	1,40 €	1,48 €
- Mehrwagenunternehmen	1,26 €	1,29 €	1,28 €	1,19 €	1,24 €	1,33 €	1,44 €	1,49 €
- Einwagenunternehmen	1,17 €	1,20 €	1,18 €	1,10 €	1,13 €	1,23 €	1,34 €	1,42 €

3. Weitere Daten und Informationen

Folgende Daten und Informationen, die nicht das Ergebnis der Auswertung durch das Statistikamt Nord sind, sondern insbesondere auf den Angaben der Verkehrsgewerbeaufsicht beruhen, sind für das Verständnis der wirtschaftlichen Lage des Hamburger Taxengewerbes von Interesse.

Tabelle 2: Anzahl der Taxen in Hamburg zum Stichtag 01.01.

Jahr	Anzahl der Taxen
2014	3 367
2015	3 238
2016	3 172
2017	3 138
2018	3 088
2019	3 213
2020	3 179
2021	2 930
2022	2 702
2023	2 787
2024	2 975
2025	3 070

Tabelle 3: Durchschnittliche Anzahl der konzessionierten Taxen in den vergangenen Jahren

Jahr	Anzahl der Taxen
2014	3 288
2015	3 188
2016	3 151
2017	3 081
2018	3 154
2019	3 186
2020	3 086
2021	2 793
2022	2 705
2023	2 885
2024	3 045

Tabelle 4: Durchschnittliche Anzahl der von der Betriebspflicht entbundenen Taxen in Hamburg in den vergangenen Jahren

Jahr	Anzahl der Taxen
2014	46
2015	46
2016	41
2017	42
2018	41
2019	44
2020	510
2021	318
2022	58
2023	44
2024	43

Tabelle 5: Anzahl der Taxenunternehmen in Hamburg zum Stichtag 01.07.

Jahr	Taxenunternehmen insgesamt	Davon	
		Einwagenunternehmen	Mehrwagenunternehmen
2014	2 122	1 834	288
2015	2 128	1 857	271
2016	2 136	1 855	281
2017	2 102	1 826	276
2018	2 131	1 830	301
2019	2 149	1 857	301
2020	2 086	1 784	302
2021	1 929	1 652	277
2022	1 857	1 612	245
2023	1 850	1 564	286
2024	1 869	1 563	306

Tabelle 6: Entwicklung der Anzahl der Betriebsaufgaben von Taxenunternehmen in Hamburg in den vergangenen Jahren

Jahr	Insgesamt	Davon aufgrund von		
		Wirtschaftlichkeit	Rente/ Krankheit/ Tod	Keine Angaben
2014	135	17	47	71
2015	118	9	45	64
2016	124	14	61	49
2017	103	13	48	42
2018	74	19	27	28
2019	93	20	38	35
2020	173	112	23	29
2021	114	52	28	34
2022	127	28	39	60
2023	101	5	36	66
2024	113	4	33	76

Tabelle 7: Durchschnittsalter der Hamburger Taxenflotte

Jahr/Monat	Durchschnittsalter in Jahren
2004	6,7
...	
2016	3,6
...	
Nov. 2018	3,2
April 2020	3,05
Juli 2021	3,76
Juli 2022	4,16
Juli 2023	4,12
Dezember 2023	3,66
August 2024	3,62
Dezember 2024	3,17

Tabelle 8: Einfahrten am Flughafen in den speziell für Taxen geschaffenen Wartebereich (Speicher) in Hamburg, Anzahl der Fluggäste

Jahr	Anzahl der Einfahrten	Anzahl der Fluggäste	Verhältnis
2014	1,02 Mio.	14,76 Mio.	6,90 %
2015	1,03 Mio.	15,60 Mio.	6,63 %
2016	1,06 Mio.	16,20 Mio.	6,51 %
2017	1,09 Mio.	17,62 Mio.	6,16 %
2018	1,08 Mio.	17,23 Mio.	6,26 %
2019	1,03 Mio.	17,30 Mio.	5,95 %
2020	0,29 Mio.	4,56 Mio.	6,33 %
2021	0,30 Mio.	5,32 Mio.	5,60 %
2022	0,68 Mio.	11,10 Mio.	6,10 %
2023	0,82 Mio.	13,60 Mio.	6,03 %
2024	0,74 Mio.	14,83 Mio.	4,98 %

4. Methodik und Verteilung

Der vorliegende Bericht beruht auf einer Untersuchung der wichtigsten Kennzahlen des Hamburger Taxengewerbes. Dafür hat das Statistikamt Nord eine geeignete Stichprobe aus der Grundgesamtheit der Hamburger Taxenunternehmen gezogen. Für jedes der ausgewerteten Jahre von 2017 bis 2024 wurden die entsprechenden Daten durch die Behörde für Verkehr und Mobilitätswende (BVM) zusammengefasst und an das Statistikamt Nord übermittelt, wo diese plausibilisiert und analysiert wurden. Insgesamt wurden bereits mehr als 30,52 Millionen Einzeldaten ausgewertet.

4.1. Methodik und Datensatz

Die Untersuchung basiert auf folgenden Variablen, auf deren Grundlage alle weiteren Kennzahlen errechnet wurden: anonymisierte fortlaufende Identifikationsnummer des Taxisten, Identifikationsnummer der Schicht, An- und Abmeldedatum sowie An- und Abmeldezeiten der Schicht, Gesamtkilometerstand zu Schichtanfang und Schichtende, Datum und Uhrzeit zu Tourenbeginn und -ende, gefahrene Kilometer pro Tour, Bruttoumsatz und Umsatzsteuersatz pro Tour.

Diese im Taxameter generierten Daten werden mit Hilfe einer sogenannten TIM Karte¹ signiert, gespeichert und über eine SIM-Karte aus den Fahrzeugen direkt an einen Datendienstleister übersandt. Für die Auswertung wurden in einem ersten Schritt diese Daten von den Taxendienstleistern an die BVM übermittelt. Hier fand die Zuordnung der Daten zu den Fahrzeugen statt. Da TIM Karten ihre Gültigkeit nach drei Jahren verlieren und ein TIM Kartenwechsel unterhalb des Jahres stattfinden kann, gibt es für einige in dieser Auswertung berücksichtigten

¹ „Eine TIM Karte ist eine Smardcard, die nach der INSIKA-Spezifikation 2.0 implementiert ist und die buchungsrelevanten Taxameterdaten absichert.“ (Quelle: [TIM Card \(bundesdruckerei.de\)](https://www.bundesdruckerei.de))

Fahrzeuge keine vollständigen Jahresdaten. Außerdem können unvollständige Jahresdaten aufgrund der im Jahr 2020 vorherrschenden Pandemiesituation in Deutschland vorliegen.

Für die Auswertung der Daten wurde zwischen drei Ebenen unterschieden: Fahrzeugebene, Schichtebene und Tourenebene. Ein Fahrzeug eines Unternehmens fand nur dann eine Berücksichtigung auf Fahrzeugebene, sofern dieses ganzjährig im Taxenbetrieb eingesetzt wurde. Dies war im Durchschnitt bei nur ca. 50 bis 65 % der in den Datensätzen enthaltenen Fahrzeugen der Fall.

Die Touren- und Schichtebene wurde – unabhängig von der Vollständigkeit der Daten auf Fahrzeugebene – betrachtet. Dies bedeutet, dass plausible Touren und Schichten eines Fahrzeugs Berücksichtigung in der Auswertung gefunden haben, obwohl dieses Fahrzeug für eine Auswertung auf Jahresebene nicht geeignet war. Es gibt aber auch Touren und Schichten, die keine Berücksichtigung für die Auswertung fanden. Auf Schichtebene wurden extrem kurze Schichten (unterhalb 4 Stunden) und Schichten ohne Fahrten nicht mit in die Berechnung der Kennzahlen aufgenommen. Eine maximale Schichtdauer wurde hingegen nicht festgelegt. Allerdings wurden Schichten, die sich über mehrere Tage erstreckten und wo eine lange Fahrtpause zwischen zwei Touren eindeutig auf einen Schichtwechsel hindeutete, plausibilisiert, indem an entsprechender Stelle eine Unterbrechung, also ein nachträglich erzeugtes Schichtende und ein neuer Schichtbeginn, vorgenommen wurde. Nach der Plausibilisierung standen für die Jahre 2017 bis 2019 zwischen 310 000 und 320 000 Schichten, für das Jahr 2020 rd. 217 000 Schichten sowie für die Jahre 2021 bis 2024 zwischen 190 000 und 270 000 Schichten für die Auswertung zur Verfügung.

Für die Untersuchung und vor Plausibilisierung der Daten standen für die Jahre 2017 bis 2022 jeweils zwischen vier und fünf Millionen Touren zur Verfügung. Eine Ausnahme bildete hier pandemiebedingt das Jahr 2020, in welchem nur rund zwei Millionen Touren für die Auswertung verfügbar waren. In den Jahren 2023 und 2024 enthielt der Rohdatensatz zwischen zweieinhalb und drei Millionen Touren. Eine Tour mit einer Fahrtstrecke von unter einem Kilometer und einem Bruttoumsatz von nur 3,20 € unter der Rubrik Testfahrt fand allerdings keine Beachtung in der Auswertung, sodass sich die Anzahl der Touren nach Plausibilisierung in den Jahren 2017 bis 2019 um jeweils 13 %, für das Jahr 2020 um 3,4 % und für die Jahre 2021 und 2022 um 2,3 % verringerte. Im Jahr 2023 wurden 4,5 % der Touren bedingt durch die Plausibilitätsprüfung in der Auswertung nicht berücksichtigt. Im aktuellen Auswertungsjahr 2024 blieben 26 % der Touren unberücksichtigt.

Die Berechnung einer jeden Kennzahl basiert auf der Grundlage der oben genannten Datenbasis. Die Vollständigkeit aller Daten war nicht durchgehend gegeben, wodurch die Anzahl der zugrundeliegenden Touren, Schichten oder Fahrzeuge für die Ermittlung der jeweiligen Kennzahl variieren kann. Jede der insgesamt 18 ermittelten Kennzahlen wurde für die Einwagenunternehmen, die Mehrwagenunternehmen und auf Unternehmensebene insgesamt errechnet. Die Ergebnisse auf Fahrzeugebene wurden entsprechend des Verhältnisses von Hamburger Einwagentaxen zu Hamburger Mehrwagentaxen gewichtet. Die Gewichtung konnte mit Hilfe der durchschnittlichen Anzahl der im jeweiligen Betrachtungsjahr konzessionierten Taxen ermittelt werden.

4.2. Eingeschränkter Vergleich zu Vorjahresergebnissen

Die Ergebnisse der Auswertungen für die Erhebungsjahre 2017 bis 2024 sind nur eingeschränkt mit den Auswertungen der vorangegangenen Jahre vergleichbar. Dies liegt daran, dass die Kennzahlen erstmals auf Grundlage einer Stichprobe berechnet wurden. In den Jahren zuvor lagen Daten für 70 % der konzessionierten Fahrzeuge vor.

4.2.1. Verteilung

Touren: Für die Auswertung der Einwagenunternehmen wurden im Jahr 2017 über 880 000 Touren herangezogen. Die Kennzahlen der Mehrwagenunternehmen wurden auf Basis von knapp drei Millionen Touren errechnet. Im Jahr 2020 waren es nur noch 560 000 Touren, welche für die Auswertung der Einwagenunternehmen herangezogen wurden und 1,4 Millionen Touren, die für die Auswertung der Mehrwagenunternehmen betrachtet wurden. Im Vergleich zu den Vorjahren war die Anzahl der zugrunde liegenden Touren deutlich geringer. In den letzten Jahren des gesamten Betrachtungszeitraumes sind die zugrundeliegenden Touren der Einwagenunternehmen stetig gestiegen, bis diese 2023 ein Niveau von über 920 000 Touren erreichten. Im Jahr 2024 sank die Datengrundlage auf 123 000 Touren. Bei den Mehrwagenunternehmen konnten 2022 ca. zwei Millionen Touren für die Auswertung herangezogen werden, während 2023 nur knapp 1,9 Millionen Touren der Auswertung zugrundegelegt werden konnten. Im Vergleich zu den Vorjahren ist die Anzahl der Touren, die im Bereich der Mehrwagenunternehmen als Datengrundlage diente, weiter gesunken auf ca. 1,8 Millionen Touren.

Table 9: Anzahl der Touren nach Betriebsart

Betriebsart	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Einwagenunternehmen	881 827	805 844	791 392	562 793	719 939	883 256	920 146	123 444
Mehrwagenunternehmen	2 933 267	2 846 200	2 898 831	1 393 420	1 279 540	2 068 202	1 876 842	1 787 595

Schichten: Im Bereich der Einwagenunternehmen dienten im Jahr 2017 etwas mehr als 80 000 Schichten als Datengrundlage. Bei den Mehrwagenunternehmen lag dieser Wert bei ca. 236 000 Schichten. Im Jahr 2018 wurden die Kennzahlen auf Basis einer leicht geringeren Anzahl berechnet, bevor die Datengrundlage sich ein Jahr später wieder verbesserte, sodass knapp 244 000 Schichten in die Auswertung der Kennzahlen für Mehrwagenunternehmen einfließen. Im Jahr 2020 dienten knapp 70 000 Schichten im Bereich der Einwagenunternehmen als Datengrundlage. Seitdem steigt die Anzahl der auszuwertenden Schichten im Bereich der Einwagenunternehmen stetig. 2023 lag dieser Wert bei knapp 99 000 Schichten. Da letzte Auswertungsjahr bildet nur noch eine Datengrundlage von rund 13 000 Schichten ab. Bei den Schichten der Mehrwagenunternehmen lagen in den Jahren 2020 und 2021 pandemiebedingt deutlich weniger Daten zugrunde als noch in den Jahren zuvor. Die letzten drei Auswertungsjahre lieferten im Bereich der Mehrwagenunternehmen eine Datengrundlage von ca. 170 000 Schichten.

Table 10: Anzahl der Schichten nach Betriebsart

Betriebsart	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Einwagenunternehmen	81 117	76 173	77 239	69 153	83 004	90 260	98 148	12 655
Mehrwagenunternehmen	236 023	234 865	243 922	148 128	114 545	171 801	168 936	173 663

Fahrzeuge: Obwohl durchaus mehr Fahrzeuge mit ihren Touren und Schichten im Datensatz enthalten sind, eigneten sich 2017 nur 212 Einwagenunternehmen und 115 Mehrwagenfahrzeuge für die Jahresbetrachtung. Nach einer Verschlechterung der Datengrundlage im Jahr 2018 konnten in den darauffolgenden Jahren mehr Fahrzeuge für die Jahresbetrachtung herangezogen werden. 2022 belief sich die Gesamtanzahl auf 558 Fahrzeuge. In den letzten beiden

Auswertungsjahren nahm die Datengrundlage im Bereich der für die Jahresbetrachtung geeigneten Taxen deutlich ab. Nachdem es im Jahr 2023 nur noch rund 460 Taxen waren, fiel dieser Wert im Jahr 2024 weiter auf nur noch 22 geeignete Einwagenunternehmen und 153 geeignete Mehrwagenunternehmen.

Tabelle 11: Verteilung der Taxen nach Betriebsart

Betriebsart	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	<i>Jahresbetrachtung</i>							
Einwagenunternehmen	212	154	205	151	229	256	258	22
Mehrwagenunternehmen	115	110	137	218	174	302	203	153

5. Wichtige Kennzahlen im Detail

5.1. Nettoumsatz pro Tour

Der Nettoumsatz pro Tour ergibt sich aus dem Bruttoumsatz der Fahrt abzüglich der ausgewiesenen Umsatzsteuer. Nicht erfasst sind umsatzrelevante Fahrten, die ohne Preisermittlung durch das Taxameter gefahren wurden.

Im Durchschnitt erwirtschafteten die Hamburger Taxen von 2017 bis 2021 zwischen 17 und 17,50 € pro Tour. In einem Viertel der Touren wurden Umsätze von knapp 23 € erreicht. Im Jahr 2022 stieg der erwirtschaftete Nettoumsatz pro Tour im Durchschnitt um 9,4 % auf 19,17 € pro Tour. Ein Jahr später wurde erneut ein Anstieg verzeichnet. 2023 erhielten die Hamburger Taxen im Durchschnitt 21,29 € pro Tour. Dies entspricht elf Prozent mehr als im Vorjahr. Im Folgejahr 2024 lag der Durchschnittswert bei 22,38 €, dies liegt knapp 1,10 € über dem Vorjahreswert.

Bei Betrachtung der Betriebsebenen ist erkenntlich, dass der Nettoumsatz pro Tour bei den Einwagenunternehmen zwischen 2017 und 2021 im Durchschnitt 0,60 € über dem Nettoumsatz pro Tour der Mehrwagenunternehmen lag. Im darauffolgenden Jahr 2022 sank diese Differenz auf durchschnittlich 0,46 € pro Tour. Das Auswertungsjahr 2023 zeigt erstmals einen höheren durchschnittlichen Nettoumsatz pro Tour bei den Mehrwagenunternehmen als bei den Einwagenunternehmen. Dieser Trend drehte sich wieder, sodass die Einwagenunternehmen im Vergleich zu den Mehrwagenunternehmen im Jahr 2024 ca. 0,50 € mehr Umsatz pro Tour erwirtschafteten.

Tabelle 12: Nettoumsatz in Euro pro Tour nach Betriebsart und Jahr – Mittelwert und Quartile

Statistische Maßzahl — Datengrundlage	Jahre							
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	Einwagenunternehmen							
Mittelwert	17,37 €	18,05 €	18,10 €	17,49 €	17,83 €	19,21 €	21,08 €	22,86 €
25%-Quantil	9,81 €	10,20 €	10,19 €	9,91 €	10,19 €	10,75 €	11,78 €	13,18 €
50%-Quantil (Median)	14,77 €	15,42 €	15,42 €	14,58 €	14,95 €	15,98 €	17,57 €	19,16 €
75%-Quantil	22,90 €	23,74 €	23,83 €	22,71 €	23,08 €	25,05 €	27,29 €	29,44 €
Anzahl der Touren ¹	881 827	805 844	791 392	562 793	719 939	883 256	920 146	123 444
	Mehrwagenunternehmen							
Mittelwert	16,83 €	17,37 €	17,40 €	16,85 €	17,37 €	19,16 €	21,39 €	22,35 €
25%-Quantil	9,81 €	10,19 €	10,09 €	9,91 €	10,28 €	11,12 €	12,43 €	13,27 €
50%-Quantil (Median)	14,39 €	14,86 €	14,77 €	14,21 €	14,67 €	16,26 €	18,13 €	18,97 €
75%-Quantil	21,96 €	22,71 €	22,80 €	21,40 €	22,15 €	24,67 €	27,29 €	28,60 €
Anzahl der Touren ¹	2 933 266	2 846 200	2 898 831	1 393 420	1 279 540	2 068 202	1 876 842	1 787 595
	Unternehmen insgesamt							
Mittelwert	16,96 €	17,52 €	17,55 €	17,04 €	17,53 €	19,17 €	21,29 €	22,38 €
25%-Quantil	9,81 €	10,19 €	10,09 €	9,91 €	10,19 €	11,03 €	12,24 €	13,27 €
50%-Quantil (Median)	14,49 €	14,95 €	14,95 €	14,30 €	14,77 €	16,17 €	17,94 €	18,97 €
75%-Quantil	22,15 €	22,99 €	22,99 €	21,78 €	22,52 €	24,77 €	27,29 €	28,60 €
Anzahl der Touren ¹	3 815 093	3 652 044	3 690 223	1 956 213	1 999 479	2 951 458	2 796 988	1 911 039

¹ Anzahl der Touren, die als Datengrundlage für die Berechnung des Nettoumsatzes pro Tour dienen.

5.2. Nettoumsatz pro Schicht

Der Nettoumsatz pro Schicht ergibt sich aus der Summe der Bruttoumsätze aller Fahrten pro Schicht abzüglich der Summe der darin enthaltenen Umsatzsteuer. Nicht erfasst sind umsatzrelevante Fahrten, die ohne Preisermittlung durch das Taxameter gefahren wurden.

Im Jahr 2017 wurden im Durchschnitt 199,64 € pro Schicht erwirtschaftet. Der durchschnittliche Nettoumsatz pro Schicht lag bei den Einwagenunternehmen bei nur 182,70 €, während der Nettoumsatz der Mehrwagenunternehmen einen Wert von über 200 € pro Schicht annahm. In einem Viertel der Schichten wurden bei den Mehrwagenunternehmen knapp 250 € pro Schicht erwirtschaftet. In 25 % der Schichten lag der Nettoumsatz hingegen bei maximal 149,36 €. Im Jahr 2018 wirtschafteten die Hamburger Taxen der Einwagen- und Mehrwagenunternehmen in Bezug auf den Nettoumsatz pro Schicht ähnlich wie im Vorjahr. Erst in den beiden Folgejahren kam es zu Umsatzeinbußen pro Schicht. Während der Rückgang des durchschnittlichen Nettoumsatzes pro Schicht bei den Hamburger Taxen zwischen 2018 und 2019 bei 1,6 % lag – Einwagenunternehmen erwirtschafteten im Durchschnitt drei Prozent weniger Umsatz pro Schicht als im Vorjahr – folgten 2020 höhere Einbußen. In diesem Jahr lag der durchschnittliche Nettoumsatz pro Schicht 50 € (25,5 %) unterhalb des Vorjahresniveaus. Bei einem Viertel der Schichten lag der Nettoumsatz bei unter 100 € pro Schicht. Im Jahr 2021 stiegen die Umsätze pro Schicht wieder an und erreichten im Jahr 2022 einen Wert von durchschnittlich 211,07 € pro Schicht. Während die Einwagenunternehmen im Durchschnitt weiterhin unterhalb des Niveaus von 2017 lagen, erwirtschafteten die Hamburger Mehrwagenunternehmen im Jahr 2022 ca. 22 € (10,8 %) mehr als im Jahr 2017. Bei einem Viertel der Schichten wurden in den Mehrwagenunternehmen Nettoumsätze von mehr als 282 € erzielt. In den Jahren 2023 und 2024 stiegen die Nettoumsätze pro Schicht weiter an. Im Durchschnitt erzielte ein Hamburger Taxi im letzten Jahr 225,09 € Umsatz pro Schicht. Der durchschnittliche Nettoumsatz pro Schicht eines Einwagenunternehmers lag in demselben Jahr bei ca. 210 €. Dies sind knapp 20 € mehr als im Vorjahr. Ein Mehrwagenfahrzeug erwirtschaftete 2024 pro Schicht ca. 8 % mehr Umsatz. Dieser Wert liegt unterhalb des Nettoumsatzes pro Schicht aus den vorangegangenen Jahren 2022 und 2023.

Tabelle 13: Nettoumsatz in Euro pro Schicht nach Betriebsart und Jahr – Mittelwert und Quartile

Statistische Maßzahl — Datengrundlage	Jahre							
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	Einwagenunternehmen							
Mittelwert	182,70 €	184,51 €	178,73 €	132,05 €	146,04 €	179,69 €	190,08 €	209,94 €
25%-Quantil	125,42 €	126,75 €	121,59 €	83,74 €	90,57 €	114,85 €	125,42 €	141,41 €
50%-Quantil (Median)	172,99 €	174,12 €	168,33 €	120,47 €	133,26 €	168,03 €	178,58 €	197,10 €
75%-Quantil	226,44 €	228,98 €	222,90 €	169,24 €	188,14 €	229,90 €	239,82 €	263,37 €
Anzahl der Schichten ¹	81 117	76 173	77 239	69 153	83 003	90 260	98 148	12 655
	Mehrwagenunternehmen							
Mittelwert	205,46 €	206,53 €	203,89 €	154,54 €	191,06 €	227,55 €	233,73 €	226,19 €
25%-Quantil	149,36 €	151,12 €	148,80 €	104,86 €	133,92 €	165,69 €	170,28 €	162,26 €
50%-Quantil (Median)	197,01 €	198,78 €	196,83 €	145,79 €	183,08 €	218,88 €	224,11 €	214,94 €
75%-Quantil	249,44 €	250,75 €	248,52 €	193,75 €	236,16 €	282,46 €	287,29 €	279,73 €
Anzahl der Schichten ¹	236 023	234 865	243 922	148 128	114 545	171 801	168 936	173 663
	Unternehmen insgesamt							
Mittelwert	199,64 €	201,14 €	197,84 €	147,38 €	172,14 €	211,07 €	217,69 €	225,09 €
25%-Quantil	142,81 €	144,57 €	141,41 €	97,23 €	111,95 €	145,15 €	151,12 €	160,75 €
50%-Quantil (Median)	191,51 €	193,45 €	190,76 €	137,95 €	162,71 €	202,51 €	207,65 €	213,82 €
75%-Quantil	244,01 €	246,06 €	243,08 €	187,31 €	218,41 €	267,20 €	272,81 €	278,79 €
Anzahl der Schichten ¹	317 140	311 038	321 161	217 281	197 548	262 061	267 084	186 318

¹ Anzahl der Schichten, die als Datengrundlage für die Berechnung des Nettoumsatzes pro Schicht dienten.

5.3. Nettoumsatz pro Arbeitsstunde und Schicht

Der Nettoumsatz pro Arbeitsstunde ergibt sich aus dem Verhältnis der Summe des Nettoumsatzes innerhalb einer Schicht zu der Arbeitszeit innerhalb der Schicht.

Im Jahr 2017 erwirtschafteten die Hamburger Taxen durchschnittlich 23,09 € pro Arbeitsstunde und Schicht. Wird diese Kennzahl nur auf Ebene der Mehrwagenunternehmen betrachtet, so lag der Wert bei 24,01 €. In über der Hälfte der Schichten wurde bei den Mehrwagenunternehmen mindestens 23,52 € erwirtschaftet, während auf Ebene der Einwagenunternehmen der Nettoumsatz pro Arbeitsstunde und Schicht bei der Hälfte der Schichten nur bei 19,71 € lag. Der durchschnittliche Nettoumsatz pro Arbeitsstunde und Schicht hielt sich bei den Einwagen- und bei den Mehrwagenunternehmen über drei Jahre relativ konstant, bevor im Jahr 2020 Einbußen im Bereich von 23 bis 25 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum zu verzeichnen waren. Die Einwagenunternehmen erwirtschafteten in einem Viertel ihrer Schichten nur noch maximal 10,24 € pro Arbeitsstunde. Bei den Mehrwagenunternehmern lag das 25 %-Quantil bei 13,72 €. Während die beiden darauffolgenden Auswertungsjahre einen Anstieg in dem durchschnittlichen Nettoumsatz pro Arbeitsstunde und Schicht von teilweise mehr als 20 % für beide Betriebsarten aufzeigen, fällt die Veränderung im Jahr 2023 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum eher gering aus. Die Hamburger Taxen erwirtschafteten im Jahr 2023 im Durchschnitt 25,76 € pro Arbeitsstunde und Schicht und lagen damit drei Prozent höher als ein Jahr zuvor. Ein ähnlicher Anstieg wurde auch im Jahr 2024 erzielt, sodass der durchschnittliche Nettoumsatz pro Arbeitsstunde und Schicht auf 27,02 € anstieg. Ein Viertel der Hamburger Taxen erzielte Nettoumsätze von mehr als 32,57 € pro Arbeitsstunde und Schicht im Jahr

2024. In dem Bereich der Einwagenfahrzeuge kam es zu einem Anstieg des Nettoumsatzes pro Arbeitsstunde und Schicht von 12,2 % im Vergleich zum Vorjahr 2023, während die Mehrwagenfahrzeuge im Mittel Einbußen von 2,5 % verzeichneten im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

Tabelle 14: Nettoumsatz in Euro pro Arbeitsstunde und Schicht nach Betriebsart und Jahr – Mittelwert und Quartile

Statistische Maßzahl — Datengrundlage	Jahre							
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	Einwagenunternehmen							
Mittelwert	20,41 €	20,84 €	20,20 €	15,14 €	17,24 €	21,29 €	22,10 €	24,80 €
25%-Quantil	14,88 €	15,33 €	14,85 €	10,24 €	11,58 €	14,85 €	15,81 €	18,27 €
50%-Quantil (Median)	19,71 €	20,21 €	19,56 €	14,25 €	16,32 €	20,51 €	21,22 €	24,42 €
75%-Quantil	25,22 €	25,79 €	24,96 €	19,14 €	21,86 €	26,84 €	27,50 €	30,43 €
Anzahl der Schichten ¹	81 117	76 173	77 239	69 153	83 003	90 260	98 148	12 655
	Mehrwagenunternehmen							
Mittelwert	24,01 €	24,46 €	24,02 €	18,48 €	22,37 €	26,96 €	27,88 €	27,18 €
25%-Quantil	18,86 €	19,40 €	18,97 €	13,72 €	16,91 €	20,90 €	21,78 €	20,81 €
50%-Quantil (Median)	23,52 €	24,07 €	23,69 €	17,89 €	21,79 €	26,55 €	27,27 €	26,42 €
75%-Quantil	28,56 €	29,03 €	28,57 €	22,56 €	27,12 €	32,59 €	33,33 €	32,71 €
Anzahl der Schichten ¹	236 023	234 865	243 922	148 128	114 545	171 801	168 936	173 663
	Unternehmen insgesamt							
Mittelwert	23,09 €	23,57 €	23,10 €	17,42 €	20,21 €	25,01 €	25,76 €	27,02 €
25%-Quantil	17,12 €	18,27 €	17,82 €	12,44 €	14,32 €	18,50 €	19,22 €	20,66 €
50%-Quantil (Median)	22,64 €	23,23 €	22,79 €	16,81 €	19,63 €	24,61 €	25,21 €	26,29 €
75%-Quantil	27,84 €	28,36 €	27,86 €	21,66 €	25,30 €	31,01 €	31,55 €	32,57 €
Anzahl der Schichten ¹	317 140	311 038	321 161	217 281	197 548	262 061	267 084	186 318

¹ Anzahl der Schichten, die als Datengrundlage für die Berechnung des Nettoumsatzes pro Arbeitsstunde und Schicht dienen.

Wird der durchschnittliche Nettoumsatz pro Arbeitsstunde und Schicht auf Quartalsebene betrachtet, so zeichnet sich im Jahr 2017 ein Anstieg zum Ende des Jahres bei beiden Betriebsarten ab. Im ersten Quartal befand sich der Durchschnittswert der Einwagenunternehmen bei 18,62 €. Im letzten Quartal des Jahres lag dieser im Durchschnitt 3,15 € darüber. Bei den Mehrwagenunternehmen ist ein Unterschied von 3,86 € zwischen dem durchschnittlichen Nettoumsatz pro Arbeitsstunde und Schicht im ersten und im letzten Quartal des Jahres zu verzeichnen. Eine ähnliche Entwicklung ist auch in den beiden darauffolgenden Jahren 2018 und 2019 zu beobachten. 2018 liegt zwischen dem ersten und dem letzten Quartal des Jahres ein Unterschied von 1,12 € bei den Einwagenfahrzeugen und von 1,29 € bei den Mehrwagenfahrzeugen vor. Wird der durchschnittliche Nettoumsatz pro Arbeitsstunde und Schicht im Jahr 2020 auf Quartalsebene betrachtet, so zeichnet sich ein Rückgang zum Ende des Jahres bei beiden Betriebsarten ab. Im ersten Quartal befand sich der Durchschnittswert der Einwagenunternehmen bei 17,15 €. In den letzten drei Quartalen des Jahres lag der durchschnittliche Mittelwert sogar unterhalb des durchschnittlichen Jahreswertes von 15,14 €. Bei den Mehrwagenunternehmen war ein Unterschied von 3,88 € zwischen dem durchschnittlichen Nettoumsatz pro Arbeitsstunde und Schicht im ersten und im letzten Quartal des Jahres zu verzeichnen. Die Entwicklung des durchschnittlichen Nettoumsatzes pro Arbeitsstunde und Schicht ist in den Jahren 2021 und 2022 mit dem Jahr 2018 zu vergleichen. Bei beiden Betriebsarten stieg

der Mittelwert bis zum dritten Quartal an, bevor er zum Ende des Jahres wieder leicht sank. Zu beobachten ist, dass die Hamburger Taxen im Jahr 2022 in den letzten drei Quartalen im Durchschnitt einen Nettoumsatz von über 25,90 € pro Arbeitsstunde und Schicht erwirtschafteten, was höher war als in den fünf Vergleichsjahren zuvor. Im Jahr 2023 kann ebenfalls ein Anstieg der Mittelwerte zum Jahresende beobachtet werden. Während sich die Differenz des durchschnittlichen Nettoumsatzes pro Arbeitsstunde und Schicht zwischen dem ersten und letzten Quartal des Jahres bei den Einwagenfahrzeugen auf 3,50 € beläuft, liegt dieser Wert bei den Mehrwagenfahrzeugen bei knapp fünf Euro. Im ersten Halbjahr 2024 liegt der durchschnittliche Nettoumsatz pro Arbeitsstunde und Schicht bei den Hamburger Taxiunternehmen ca. zwei bis drei Euro über den Vorjahresergebnissen, während sich dieser Wert im dritten und vierten Quartal 2024 relativ konstant gehalten hat im Vergleich zum Jahr 2023.

Tabelle 15: Nettoumsatz in Euro pro Arbeitsstunde und Schicht nach Betriebsart und Jahr – Mittelwerte

Quartal	Jahre							
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	Einwagenunternehmen							
1. Quartal	18,62 €	20,00 €	19,32 €	17,15 €	13,67 €	17,12 €	19,96 €	24,20 €
2. Quartal	20,21 €	21,03 €	20,75 €	14,47 €	15,68 €	22,22 €	21,80 €	25,27 €
3. Quartal	21,14 €	21,27 €	20,21 €	14,95 €	19,43 €	23,35 €	23,24 €	24,76 €
4. Quartal	21,77 €	21,12 €	20,51 €	13,34 €	19,33 €	22,26 €	23,46 €	24,91 €
	Mehrwagenunternehmen							
1. Quartal	21,74 €	23,46 €	22,57 €	19,95 €	17,09 €	21,42 €	24,54 €	25,58 €
2. Quartal	23,75 €	24,76 €	24,40 €	18,25 €	20,20 €	28,37 €	27,19 €	27,34 €
3. Quartal	24,97 €	24,86 €	24,23 €	18,63 €	24,77 €	29,33 €	29,82 €	27,69 €
4. Quartal	25,60 €	24,75 €	24,85 €	16,07 €	24,10 €	27,70 €	29,52 €	28,10 €
	Unternehmen insgesamt							
1. Quartal	20,93 €	22,59 €	21,79 €	19,16 €	15,41 €	19,82 €	22,74 €	25,49 €
2. Quartal	22,84 €	23,85 €	23,51 €	16,87 €	18,06 €	26,29 €	25,17 €	27,20 €
3. Quartal	23,99 €	23,98 €	23,25 €	17,46 €	22,61 €	27,29 €	27,42 €	27,49 €
4. Quartal	24,65 €	23,88 €	23,83 €	15,15 €	22,38 €	25,91 €	27,45 €	27,87 €

5.4. Nettoumsatz pro Kilometer und Schicht

Der Umsatz pro Kilometer ergibt sich aus dem Verhältnis der Summe des Nettoumsatzes innerhalb einer Schicht zu der gesamten Laufleistung innerhalb der Schicht.

Der durchschnittliche Nettoumsatz pro Kilometer und Schicht lag im Jahr 2017 bei 1,24 €. Während ein Viertel der Mehrwagenunternehmen höchstens 1,11 € pro Kilometer und Schicht erwirtschafteten, betrug der Nettoumsatz bei 25 % der Einwagenunternehmen höchstens 0,99 €. Im Folgejahr erzielten die Hamburger Taxen einen Nettoumsatz von durchschnittlich 1,27 € pro Kilometer, welches einem Anstieg von 2,4 % entspricht. Im Vergleich zum Vorjahr erwirtschafteten die Mehrwagenunternehmen 0,03 € mehr pro Kilometer, womit der durchschnittliche Nettoumsatz 1,29 € pro Kilometer betrug. Dieser Wert liegt 0,09 € über dem durchschnittlichen Nettoumsatz pro Kilometer der Einwagenunternehmen. Im Jahr 2019 konnten Einbußen von unter zwei Prozent im Nettoumsatz pro Kilometer und Schicht im Vergleich zum Vorjahr verzeichnet werden. Im Verlauf des Folgejahres nahmen die Einbußen zu, sodass die Hamburger Taxen im Durchschnitt nur noch 1,16 € pro Kilometer und Schicht erwirtschafteten.

Erst in den vier darauffolgenden Jahren 2021 bis 2024 konnte wieder ein Anstieg des Nettoumsatzes beobachtet werden. Im Vergleich zu 2020 nahm der durchschnittliche Nettoumsatz pro Arbeitsstunde und Schicht bei den Hamburger Taxen in den letzten vier Jahren um 0,32 € zu und stieg somit auf 1,48 € pro Arbeitsstunde und Schicht. Die Mehrwagenunternehmen lagen in diesem Zeitraum im Durchschnitt 0,09 € über dem Nettoumsatz pro Arbeitsstunde und Schicht der Einwagenunternehmen.

Tabelle 16: Nettoumsatz in Euro pro Kilometer und Schicht nach Betriebsart und Jahr – Mittelwert und Quartile

Statistische Maßzahl — Datengrundlage	Jahre							
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	Einwagenunternehmen							
Mittelwert	1,17 €	1,20 €	1,18 €	1,10 €	1,13 €	1,23 €	1,34 €	1,42 €
25%-Quantil	0,99 €	1,02 €	1,01 €	0,92 €	0,96 €	1,04 €	1,13 €	1,22 €
50%-Quantil (Median)	1,16 €	1,20 €	1,18 €	1,09 €	1,13 €	1,23 €	1,33 €	1,42 €
75%-Quantil	1,35 €	1,38 €	1,36 €	1,27 €	1,31 €	1,42 €	1,54 €	1,64 €
Anzahl der Schichten ¹	78 556	73 762	74 201	67 498	81 214	88 275	96 240	12 500
	Mehrwagenunternehmen							
Mittelwert	1,26 €	1,29 €	1,28 €	1,19 €	1,24 €	1,33 €	1,44 €	1,49 €
25%-Quantil	1,11 €	1,14 €	1,13 €	1,03 €	1,09 €	1,16 €	1,25 €	1,29 €
50%-Quantil (Median)	1,26 €	1,29 €	1,28 €	1,19 €	1,25 €	1,33 €	1,44 €	1,49 €
75%-Quantil	1,42 €	1,45 €	1,44 €	1,35 €	1,41 €	1,51 €	1,64 €	1,68 €
Anzahl der Schichten ¹	229 567	224 532	234 701	147 090	113 602	170 776	168 491	173 459
	Unternehmen insgesamt							
Mittelwert	1,24 €	1,27 €	1,26 €	1,16 €	1,20 €	1,30 €	1,40 €	1,48 €
25%-Quantil	1,08 €	1,11 €	1,10 €	1,00 €	1,03 €	1,12 €	1,20 €	1,28 €
50%-Quantil (Median)	1,24 €	1,27 €	1,26 €	1,16 €	1,20 €	1,30 €	1,40 €	1,48 €
75%-Quantil	1,40 €	1,43 €	1,42 €	1,32 €	1,37 €	1,49 €	1,61 €	1,68 €
Anzahl der Schichten ¹	308 123	298 294	308 902	214 588	194 816	259 051	264 731	185 959

¹ Anzahl der Schichten, die als Datengrundlage für die Berechnung des Nettoumsatzes pro Arbeitsstunde und Schicht dienten.

Der durchschnittliche Nettoumsatz pro Kilometer und Schicht stieg im Laufe des Jahres 2017 für beide Betriebsarten um 0,09 € an und betrug im vierten Quartal durchschnittlich 1,21 € pro Kilometer bei den Einwagenunternehmen und 1,30 € pro Kilometer bei den Mehrwagenunternehmen. Im Verlauf des Folgejahres 2018 hielt sich der durchschnittliche Nettoumsatz pro Kilometer und Schicht bei den Hamburger Taxenunternehmen relativ konstant auf einem Niveau von 1,20 € bei den Einwagenunternehmen und 1,30 € bei den Mehrwagenunternehmen. Im Jahr 2019 waren ebenfalls nur geringe Schwankungen (0,02 bis 0,04 €) im Nettoumsatz pro Kilometer bei beiden Betriebsarten zu verzeichnen. 2020 ist bei den Einwagenunternehmen und bei den Mehrwagenunternehmen zum Ende des Jahres ein Rückgang des durchschnittlichen Nettoumsatzes pro Kilometer ersichtlich. Der Abwärtstrend endete mit diesem Jahr. In den Auswertungsjahren 2021 bis 2023 ist zu beobachten, dass der Nettoumsatz pro Kilometer innerhalb eines Jahres tendenziell ansteigt. Anfang des Jahres 2023 lag der Nettoumsatz der Hamburger Taxen bei 1,31 € pro Kilometer und Schicht. Dies entspricht einem Anstieg von zwölf Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Innerhalb des Jahres 2023 ist

der Nettoumsatz um 0,18 € pro Kilometer und Schicht angestiegen. Die Hamburger Mehrwagenfahrzeuge erwirtschafteten im letzten Quartal des Jahres sogar einen Nettoumsatz von 1,52 € pro Kilometer und Schicht. Im Jahr 2024 zeigte der durchschnittliche Nettoumsatz pro Kilometer und Schicht auf Ebene der Hamburger Taxen nur leichte Veränderungen zwischen dem ersten und letzten Quartal des Jahres von 0,06 €. Die Hamburger Mehrwagenfahrzeuge erwirtschafteten in den ersten beiden Quartalen 2024 im Durchschnitt 0,11 € mehr Nettoumsatz pro Kilometer und Schicht im Vergleich zum Vorjahr, während dieser Wert bei den Einwagenfahrzeugen im Durchschnitt bei ca. 0,15 € für denselben Beobachtungszeitraum lag.

Tabelle 17: Nettoumsatz in Euro pro Kilometer und Schicht nach Betriebsart und Jahr – Mittelwerte

Quartal	Jahre							
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	Einwagenunternehmen							
1. Quartal	1,12 €	1,19 €	1,17 €	1,13 €	1,08 €	1,12 €	1,26 €	1,42 €
2. Quartal	1,15 €	1,20 €	1,19 €	1,07 €	1,10 €	1,21 €	1,28 €	1,43 €
3. Quartal	1,20 €	1,20 €	1,18 €	1,10 €	1,16 €	1,29 €	1,40 €	1,40 €
4. Quartal	1,21 €	1,20 €	1,19 €	1,06 €	1,16 €	1,29 €	1,41 €	1,43 €
	Mehrwagenunternehmen							
1. Quartal	1,21 €	1,28 €	1,26 €	1,21 €	1,16 €	1,20 €	1,34 €	1,45 €
2. Quartal	1,25 €	1,30 €	1,28 €	1,17 €	1,22 €	1,33 €	1,37 €	1,48 €
3. Quartal	1,29 €	1,29 €	1,28 €	1,20 €	1,28 €	1,39 €	1,51 €	1,50 €
4. Quartal	1,30 €	1,30 €	1,30 €	1,14 €	1,26 €	1,37 €	1,52 €	1,52 €
	Unternehmen insgesamt							
1. Quartal	1,19 €	1,26 €	1,24 €	1,19 €	1,12 €	1,17 €	1,31 €	1,45 €
2. Quartal	1,22 €	1,27 €	1,26 €	1,13 €	1,16 €	1,29 €	1,34 €	1,48 €
3. Quartal	1,27 €	1,27 €	1,26 €	1,17 €	1,23 €	1,36 €	1,47 €	1,49 €
4. Quartal	1,28 €	1,27 €	1,27 €	1,12 €	1,23 €	1,35 €	1,49 €	1,51 €

5.5. Besetztanteil der Laufleistung pro Schicht

Der Besetztanteil der Kilometer pro Schicht ergibt sich aus dem prozentualen Anteil der Distanzen aller besetzten Fahrten einer Schicht (Besetztkilometer) zu den insgesamt gefahrenen Kilometern der Schicht (Gesamtkilometer).

Zu ca. 48 % waren die Hamburger Taxen mit Fahrgästen während der zurückgelegten Strecke pro Schicht in den Jahren 2017 bis 2019 besetzt. In einem Viertel der Schichten, die in den Einwagenunternehmen gefahren wurden, waren mindestens 51,3 % der gefahrenen Strecke pro Schicht mit einem Fahrgast belegt, während bei einem Viertel der Mehrwagenunternehmen der Besetztanteil der Laufleistung pro Schicht bei mindestens 54 % lag. Im darauffolgenden Jahr 2020 sank der Besetztanteil der Laufleistung pro Schicht bei beiden Betriebsarten merklich. Nur 40,5 % der gefahrenen Strecke pro Schicht waren bei den Einwagenunternehmen mit einem Fahrgast belegt, während es bei den Mehrwagenunternehmen durchschnittlich 44 % der zurückgelegten Strecke war. Bei einem Viertel der Einwagenunternehmen war der Besetztanteil der Laufleistung pro Schicht nur bei maximal 34,4 %. 2021 nahmen wieder mehr Fahrgäste das Angebot der Hamburger Taxen an, sodass der durchschnittliche Besetztanteil der Taxen auf ca. 45 % anstieg. Im darauffolgenden Jahr 2022 wurde ein erneuter Anstieg

zum Vorjahreszeitraum beobachtet. Die Hamburger Taxen erreichten damit ein ähnliches Ausgangsniveau wie 2019. In den letzten beiden Auswertungsjahren ist der Besetztanteil der Laufleistung bei den Hamburger Taxiunternehmen wieder leicht gesunken auf 46,4 % im Jahr 2024. Wird nur die Ebene der Einwagenunternehmen betrachtet, so kann im Jahr 2024 im Durchschnitt ein geringer Anstieg des Besetztanteils der Laufleistung zum Vorjahr beobachtet werden.

Tabelle 18: Besetztanteil der Laufleistung in Prozent pro Schicht nach Betriebsart und Jahr – Mittelwert und Quartile

Statistische Maßzahl — Datengrundlage	Jahre							
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	Einwagenunternehmen							
Mittelwert	45,30%	45,40%	45,00%	40,50%	42,40%	44,40%	44,30%	44,95%
25%-Quantil	39,80%	40,00%	39,40%	34,30%	36,30%	38,70%	38,50%	39,23%
50%-Quantil (Median)	45,90%	45,90%	45,50%	41,10%	43,00%	45,10%	44,90%	45,78%
75%-Quantil	51,60%	51,50%	51,30%	47,10%	49,00%	51,00%	50,70%	51,66%
Anzahl der Schichten ¹	78 556	73 762	74 201	67 498	81 214	88 275	96 240	12 500
	Mehrwagenunternehmen							
Mittelwert	48,90%	48,90%	48,50%	44,00%	46,70%	48,50%	47,90%	46,55%
25%-Quantil	44,00%	44,00%	43,50%	38,60%	41,40%	43,40%	42,70%	40,98%
50%-Quantil (Median)	49,00%	49,00%	48,70%	44,40%	47,20%	50,00%	48,30%	46,88%
75%-Quantil	54,20%	54,10%	54,00%	49,90%	52,70%	54,40%	53,80%	52,55%
Anzahl der Schichten ¹	229 567	224 532	234 701	147 090	113 602	170 776	168 491	173 459
	Unternehmen insgesamt							
Mittelwert	48,00%	48,00%	47,70%	42,90%	44,90%	47,10%	46,60%	46,44%
25%-Quantil	43,00%	43,00%	42,50%	37,20%	39,20%	41,70%	41,10%	40,88%
50%-Quantil (Median)	48,30%	48,30%	48,00%	43,50%	45,50%	47,70%	47,10%	46,80%
75%-Quantil	53,60%	53,60%	53,40%	49,20%	51,40%	53,40%	52,80%	52,49%
Anzahl der Schichten ¹	308 123	298 294	308 902	214 588	194 816	259 051	264 731	185 959

¹ Anzahl der Schichten, die als Datengrundlage für die Berechnung des Besetztanteils der Laufleistung pro Schicht dienen.

Im Verlauf des Jahres 2017 schwankte der Besetztanteil der Laufleistung pro Schicht bei den Einwagenunternehmen nur leicht um 0,8 Prozentpunkte und bei den Mehrwagenunternehmen um 1,1 Prozentpunkte. Im Durchschnitt waren die Hamburger Taxen im Jahr 2017 in 48 % der zurückgelegten Strecke mit einem Fahrgast besetzt. Im darauffolgenden Jahr 2018 stieg der Besetztanteil der Laufleistung pro Schicht sowohl bei den Einwagenunternehmen als auch bei den Mehrwagenunternehmen im Laufe des Jahres um ca. einen Prozentpunkt an. Die Mehrwagenunternehmen legten im vierten Quartal 49 % der gefahrenen Strecke pro Schicht mit einem Fahrgast zurück. 2019 ist zu beobachten, dass der Besetztanteil der Laufleistung pro Schicht – wie auch in den Vorjahren – zum Ende des Jahres leicht anstieg. Erstmals sank der Besetztanteil der Laufleistung pro Schicht 2020 zum Ende des Jahres sowohl bei den Einwagenunternehmen als auch bei den Mehrwagenunternehmen um mehr als 3,5 Prozentpunkte. Die Mehrwagenunternehmen legten im vierten Quartal 42 % der gefahrenen Strecke pro Schicht mit einem Fahrgast zurück, während der Besetztanteil der Einwagenunternehmen in demselben Quartal nur bei 38,9 % lag. 2021 ging der Trend wieder in die entgegengesetzte Richtung, sodass die Einwagenunternehmen, die im ersten Quartal des Jahres auf ihrer zurückgelegten Strecke nur zu 40 % mit einem Fahrgast belegt waren, am Ende des Jahres

einen Besetztanteil der Laufleistung pro Schicht von 43,9 % aufwiesen. Bei den Mehrwagenunternehmen stieg der Besetztanteil der Laufleistung pro Schicht im Laufe des Jahres sogar um fünf Prozentpunkte auf 47,8 %. Im Jahr 2022 stieg der Anteil der zurückgelegten Strecke, welche mit einem Fahrgast belegt war, bei den Einwagenunternehmen auf 45 % und bei den Mehrwagenunternehmen auf 48,5 % an. Im zweiten Quartal 2022 erreichten die Mehrwagenunternehmen sogar einen Besetztanteil der Laufleistung pro Schicht von knapp 50 %. In dem Jahr 2023 ist zu beobachten, dass bei beiden Betriebsarten der Besetztanteil der Laufleistung im zweiten Quartal am höchsten war. Bei den Einwagenunternehmen lag dieser Anteil bei 45 %, während die Mehrwagenfahrzeuge knapp 49 % der Strecke mit einem Fahrgast zurücklegten. Zum Ende des Jahres waren diese Werte leicht rückläufig. Im Laufe des Jahres 2024 stieg der Besetztanteil der Laufleistung pro Schicht bei den Hamburger Taxen um zwei Prozentpunkte auf 47,2 %. Entgegengesetzt des Trends der letzten Jahre war im Jahr 2024 ebenfalls ein Anstieg des Besetztanteils der Einwagen- und Mehrwagenunternehmen im Verlauf des Jahres zu beobachten.

Tabelle 19: Besetztanteil der Laufleistung in Prozent pro Schicht nach Betriebsart und Jahr – Mittelwerte

Quartal	Jahre							
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	Einwagenunternehmen							
1. Quartal	44,9%	44,5%	44,4%	42,6%	40,0%	42,0%	43,6%	44,7%
2. Quartal	45,7%	45,4%	45,2%	39,0%	41,3%	45,1%	45,0%	45,2%
3. Quartal	45,3%	45,8%	45,0%	40,5%	43,8%	45,5%	44,3%	44,6%
4. Quartal	45,5%	45,7%	45,3%	38,9%	43,9%	45,0%	44,4%	45,2%
	Mehrwagenunternehmen							
1. Quartal	48,1%	47,9%	47,4%	45,5%	42,8%	45,4%	46,8%	45,2%
2. Quartal	49,2%	49,2%	48,5%	43,2%	45,3%	49,9%	48,7%	46,5%
3. Quartal	49,0%	49,2%	48,9%	44,2%	48,4%	49,6%	48,1%	47,1%
4. Quartal	49,2%	49,0%	49,3%	42,0%	47,8%	48,5%	47,9%	47,3%
	Unternehmen insgesamt							
1. Quartal	47,3%	47,1%	46,6%	44,7%	41,4%	44,1%	45,5%	45,2%
2. Quartal	48,3%	48,3%	47,7%	41,7%	43,4%	48,3%	47,4%	46,5%
3. Quartal	48,0%	48,4%	47,9%	43,0%	46,6%	48,2%	46,7%	46,9%
4. Quartal	48,3%	48,2%	48,4%	41,0%	46,4%	47,5%	46,7%	47,2%

5.6. Besetztanteil der Arbeitszeit pro Schicht

Der Besetztanteil der Arbeitszeit pro Schicht entspricht dem prozentualen Anteil der Zeit, in der ein Taxi durch einen Fahrgast besetzt war, gemessen an der gesamten Arbeitszeit einer Schicht. Der Besetztanteil wurde auf Basis der Arbeitszeit und nicht der gesamten Schichtlänge errechnet, da die Fahrzeuge während der Pausenzeiten grundsätzlich nicht besetzt sein können.

Zwischen 2017 und 2019 waren die Hamburger Taxen während ihrer Arbeitszeit durchschnittlich zu 33,6 % mit Fahrgästen pro Schicht besetzt. Die Mehrwagenunternehmen waren im Durchschnitt zu knapp 35 % belegt, während die Einwagenunternehmen für denselben Zeitraum fünf Prozentpunkte unterhalb diesem Besetztanteil lagen. In einem Viertel der Schichten waren die Einwagenunternehmen maximal mit ca. 22 % der Arbeitszeit pro Schicht mit einem

Fahrgast belegt, während bei einem Viertel der Mehrwagenunternehmen der Besetztanteil der Arbeitszeit pro Schicht bei maximal 28 % lag. Im darauffolgenden Jahr 2020 sank der Besetztanteil der Arbeitszeit pro Schicht merklich. Dabei waren nur noch 22 % der Schichten bei den Einwagenunternehmen während der Arbeitszeit mit einem Fahrgast belegt, bei den Mehrwagenunternehmen waren es durchschnittlich 27 %. Bei einem Viertel der Einwagenunternehmen lag der Besetztanteil der Arbeitszeit pro Schicht nur bei maximal 15,2 %. 2021 nahmen wieder mehr Fahrgäste das Angebot der Hamburger Taxen an, sodass der durchschnittliche Besetztanteil der Taxen auf ca. 30 % anstieg. Nach einem Anstieg des Besetztanteils der Arbeitszeit pro Schicht im Jahr 2022 auf 34,3 %, fiel dieser Anteil 2023 auf 32,7 % zurück, welcher unterhalb des Niveaus von 2019 liegt. Ein Viertel der Hamburger Taxen waren zu mindestens 40 % ihrer Arbeitszeit mit einem Fahrgast besetzt. Im Jahr 2024 war der Besetztanteil der Hamburger Taxen ähnlich hoch wie im Vorjahr. Bei den Einwagenunternehmen gab es im Mittel einen höheren Besetztanteil während der Arbeitszeit um ca. zwei Prozentpunkte im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Der Besetztanteil der Arbeitszeit ist bei den Mehrwagenunternehmen hingegen gesunken auf im Durchschnitt 32,6 %.

Tabelle 20: Besetztanteil der Arbeitszeit in Prozent pro Schicht nach Betriebsart und Jahr – Mittelwert und Quartile

Statistische Maßzahl — Datengrundlage	Jahre							
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	Einwagenunternehmen							
Mittelwert	30,04%	30,19%	29,58%	22,31%	25,64%	29,63%	28,80%	30,36%
25%-Quantil	22,35%	22,53%	22,08%	15,15%	17,29%	21,31%	21,10%	22,59%
50%-Quantil (Median)	29,44%	29,63%	29,03%	21,30%	24,65%	29,13%	28,10%	30,00%
75%-Quantil	37,22%	37,26%	36,53%	28,40%	32,88%	37,30%	35,80%	37,74%
Anzahl der Schichten ¹	78 556	73 762	74 201	67 498	81 214	88 275	96 240	12 500
	Mehrwagenunternehmen							
Mittelwert	34,75%	34,92%	34,73%	26,65%	32,69%	36,65%	35,00%	32,62%
25%-Quantil	27,85%	28,14%	27,78%	19,96%	25,00%	29,42%	28,20%	25,56%
50%-Quantil (Median)	34,63%	34,84%	34,72%	26,12%	32,51%	36,80%	35,00%	32,19%
75%-Quantil	41,47%	41,57%	41,50%	32,71%	40,00%	43,99%	41,70%	39,22%
Anzahl der Schichten ¹	229 567	224 532	234 701	147 090	113 602	170 776	168 491	173 459
	Unternehmen insgesamt							
Mittelwert	33,55%	33,75%	33,49%	25,29%	29,75%	34,25%	32,70%	32,47%
25%-Quantil	26,34%	26,63%	26,23%	18,27%	21,39%	26,30%	25,20%	25,37%
50%-Quantil (Median)	33,45%	33,68%	33,44%	24,72%	29,42%	34,41%	32,70%	32,06%
75%-Quantil	40,59%	40,74%	40,56%	31,56%	37,62%	42,22%	40,00%	39,13%
Anzahl der Schichten ¹	308 123	298 294	308 902	214 588	194 816	259 051	264 731	185 959

¹ Anzahl der Schichten, die als Datengrundlage für die Berechnung des Besetztanteils der Arbeitszeit pro Schicht dienen.